Wissensmanagement

# Studie für Kommunen

## [03.11.2015] Hilfestellungen zum Wissensmanagement in der öffentlichen Verwaltung bietet eine neue Studie der Innovationsstiftung Bayerische Kommune.

Bayerische Kommunen bekommen jetzt einen Überblick darüber, wo es für sie relevantes Wissen gibt und wie sie dieses gewinnbringend nutzen können. Das ermöglicht eine Studie, die die Innovationsstiftung Bayerische Kommune vorgestellt hat. Die Studie unter dem Titel „Wissensmanagement in der öffentlichen Verwaltung“ umfasst außerdem ein Baukastensystem aus Hilfsmitteln und Arbeitswerkzeug, um das Wissen in den Kommunen zu identifizieren, zu halten und zu organisieren. Erstellt wurde die Untersuchung von der Bayerischen Akademie für Verwaltungs-Management. Bayerische Kommunen, die sich bereits mit dem Thema Wissensmanagement beschäftigen, wurden dafür befragt. Auf Grundlage des ermittelten Status quo und der zu erwartenden Entwicklung in näherer Zukunft wurden Handlungsempfehlungen, Bausteine und Maßnahmen mit konkreten Lösungsansätze für Kommunen zusammengestellt. Unter anderem werden anhand praktischer Beispiele organisatorische Grundlagen zur Einführung von Wissensmanagement ermittelt, technisch-organisatorische Voraussetzungen im kommunalen Umfeld benannt, die Bedeutung des Wissens von Personal in den täglichen Arbeitsabläufen einer Verwaltung beleuchtet sowie konkret Hemmnisse und Hinderungsgründe analysiert. Je nach Größe der Verwaltungseinheit, gegebener Ausgangssituation, vorhandener Infrastruktur, zur Verfügung stehender Ressourcen und Zielsetzung beschreibt die Studie auf dieser Basis unterschiedliche Lösungen.

(ve)

Wissensmanagement in der öffentlichen Verwaltung (PDF, 1,3 MB)

Stichwörter: Panorama, Bayerische Akademie für Verwaltungs-Management, Innovationsstiftung Bayerische Kommune, Wissensmanagement